

„Gute Verträge“

Stadt und Stadtwerke in Attendorf kooperieren

Attendorf. Auf Grundlage entsprechender Beschlüsse von Stadtverordnetenversammlung und Aufsichtsrat haben die Stadt Attendorf und die Stadtwerke Attendorf neue Konzessionsverträge für Strom und Wasser abgeschlossen.

Die Stadt erlaubt den Stadtwerken damit weiterhin,

ihre öffentlichen Verkehrsflächen zur unmittelbaren Versorgung der Verbraucher mit Elektrizität und Wasser zu nutzen. Bürgermeister Wolfgang Hilleke und Geschäftsführer Roland Schwarzkopf stellten bei der Unterzeichnung der Verträge übereinstimmend fest, dass die wirtschaftlichen Interessen beider

Vertragspartner angemessen berücksichtigt wurden.

„Das sind gute Verträge für die Stadtwerke Attendorf und die Stadt Attendorf. Und damit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt“, so Schwarzkopf und Hilleke übereinstimmend. Die Konzessionsverträge laufen bis zum Jahr 2030.



Bis heute regierten Vater und Sohn ...

Neuenkleusheim. Seit gestern und noch bis Montag, 31. Mai, feiern die Schützen in Neuenkleusheim ihr Hochfest. Nach dem Antreten am heutigen Sonntagmorgen werden sie zunächst am Festhochamt und dem Ständchen für Dechant Friedhelm Rüsche vor der Kirche teilnehmen. Danach marschiert man gemeinsam zum Ehrenmal, um der Opfer von

Krieg und Gewalt zu gedenken, im Anschluss spielen im Festzelt die Musikfreunde Schreibershof zum verlängerten Frühschoppen auf. Gegen Mittag folgt der Höhepunkt des Schützenfestes, das Vogelschießen. Dann enden die Regentschaften von Vater und Sohn Wolfgang und Martin Feibel (Foto mit Königinnen). Nach dem Schießen und der Königsproklamation

on klingt der Sonntag gegen 18 Uhr aus. Am Montag ist der Tag der Kinder mit dem Kinderschützenfest. Nach dem Antreten wird man in einem Festzug das amtierende Kinderschützenkönigspaar Simon Bender und Victoria Kaufmann abholen und zum Schützenplatz ziehen, wo der neue Kinderschützenkönig ermittelt wird. Das Schützenfest endet gegen 21 Uhr.

Der Abschied fiel schwer

SGV-Wanderakademie wandelte auf den Spuren des heiligen Jakobus

Drolshagen/Santiago de Compostela. Viel haben die 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erzählen von der zwölf-tägigen Studienfahrt mit der SGV-Wanderakademie entlang des Spanischen Jakobsweges. Schon lange hegten sie den Wunsch, einmal nach Santiago de Compostela zu kommen. Reinhard Heer von der SGV-Abteilung Drolshagen organisierte und leitete die Reise. Nicht nur Wanderungen durch die Landschaften des Pilgerweges standen auf dem Programm, sondern auch die Schönheiten der spanischen Kulturzentren am „Camino“.

Das erste Hindernis für die Sauerländer war der Flug zum Ausgangsort Bilbao: Die Aschewolke des isländischen Vulkans hielt sie für einen Tag in Palma de Mallorca fest. Am nächsten Tag landete die Gruppe sicherheitsshalber in Barcelona und setzte mit dem Bus die Fahrt nach Pamplona fort.

Die Reise führte die Gruppe in den folgenden Tagen über Gebirge und durch Täler Kastiliens und durch das grüne, hügelige Galicien dem Verlauf des „Camino Francés“ entlang. Die Strapazen des Pilgerns erlebten die SGVerinnen und SGVer „hautnah“ bei Wanderungen zum Cruz de Ferro und nach O Cebreiro, da neben längeren Steigungen auch Regen, Nebel, niedrige Temperaturen und matschige Pfade das Wandern erschwerten.

„Montjoies“, kleine Steinpyramiden, führten die Suchen-



Die SGV-Wanderakademie sammelte auf ihrer Pilgerreise nach Santiago de Compostela Eindrücke.

den auf den rechten Weg, und der Himmel war sprichwörtlich zum Greifen nah. Bei der Tour im Gänsemarsch durch die Klamm des Rio Lobos beobachteten viele Geier jeden Schritt der Wanderer. Die Spannung stieg am Monte do Gozo, dem Berg der Freude, als man endlich die Türme von Santiago de Compostela erblickte. Leider hatten die SGVer aber den spanischen Thronfolger Felipe und dessen Familie verpasst, die ebenfalls auf dem Camino wanderte und kurz vorher hier verweilt hatte. An einer Fiesta zu Ehren des Ortsheiligen Domingo konnten sich die Reisenden in Santo Domingo de la Calzada erfreuen. Hier erfreute auch ein laut krähernder Hahn die Kirchenbesucher. Er sitzt wegen

eines „Hühnermirakels“ gut genährt in einem Käfig über dem Altar.

Doch nicht nur an der wunderschönen Landschaft erfreuten sich Augen und Seele der Wanderer. Die Bauten sakraler und profaner Kunst der Romanik, Gotik und des mozarabischen Stils in den Städten Pamplona, Logroño, Burgos, León, aber auch in den kleineren und manchmal abseits gelegenen Dörfern begeisterten die wissenshungrigen Teilnehmer.

Besonders begeistert war die Gruppe jedoch vom Zielort Santiago de Compostela. Endlich wurden ihre Wünsche Wirklichkeit. Anlässlich des Heiligen Jahres schritten die Wanderer durch die Heilige Pforte, umarmten die Büste des

Apostels Jakobus und vertrauten ihm ihre Sorgen und Anliegen an, bevor sie vor dem Schrein des Heiligen beteten.

Gleich dreimal erlebte man den Einsatz des „Botafumeiro“, des riesigen Weihrauchfasses. Auch der Abstecher zum „Ende der Welt“, dem Cabo Finisterre, gehörte dazu. Schönstes Wetter und springende Delphine im Atlantik erschwerten den Abschied vom Pilgerweg.

Am Ende war man sich einig: Diese Reise war nicht nur gelungen, sondern auch eine sehr gute Vorbereitung für eine „wirkliche“ Pilgertour nach Santiago. Gesund und mit vielen Eindrücken verabschiedeten sich die „Muschelbrüder“ auf dem Flughafen Köln mit dem Pilgergruß „Buen camino!“

Zehn Jahre für Totschlag

Siegen/Olpe. Das Urteil gegen einen 22-Jährigen, der im Dezember vergangenen Jahres einen 19-Jährigen türkischstämmigen Mann aus Oberveischede in Olpe erstochen hat, ist gefallen. Die Schwurgerichtskammer des Siegener Landgerichts hat den weitgehend geständigen Angeklagten zu zehn Jahren Haft wegen Totschlags verurteilt.

Heute in die Junge Kirche

Altenhudem. Für den heutigen Sonntag, 30. Mai, lädt das Projekt „Junge Kirche“ Maria Königin für 18 Uhr zu einem Jugendgottesdienst ein. Besonders eingeladen sind alle Teilnehmer des Ökumenischen Kirchentages in München. Zelebriant der Messe wird Pater Josef Vodde sein, die musikalische Gestaltung übernimmt die Schola des Gymnasiums mit Michael Ameling und Ludwig Zimmermann.

Treff der Senioren

Rothemühle. Am Mittwoch, 2. Juni, findet um 15.30 Uhr der Seniorentreff im evangelischen Gemeindezentrum mit Informationen zum Jahresausflug nach Bad Ems statt.

Senioren wandern

Rothemühle. Zur Seniorenwanderung treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Dienstag, 1. Juni, um 13.30 Uhr auf dem Dorfplatz vor dem Altenmühle.

25 Jahre Bürgerbus

Auch die Finnentroper feierten mit

Finnentrop/Hemer. Vor 25 Jahren startete das erste Bürgerbusprojekt Nordrhein-Westfalens in den Gemeinden Heek und Legden. Vor zehn Jahren gründeten Vertreter aus verschiedenen Bürgerbusvereinen den Dachverband Pro Bürgerbus NRW. Dieser ist zentrale Anlaufstelle für die Bürgerbusvereine, ist als Interessenvertretung tätig und dient als Inforstelle.

Um diese beiden Anlässe zu feiern, hatten das Verkehrsministerium NRW und Pro Bürgerbus alle Bürgerbusvereine des Landes zur Landesgartenschau nach Hemer eingeladen. Dieser Einladung war natürlich auch der Bürgerbus Finnentrop gefolgt, der bei dieser Gelegenheit das Treffen mit den anderen Bürgerbusfreunden genoss, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Das Programm, bestehend aus einem Festakt mit Begrüßung durch Staatssekretär Günter Kozlowski, einer Ausstellung „25 Jahre Bürgerbusse NRW“

und Besichtigung der Landesgartenschau, sorgte für einen erlebnisreichen Tag. In den Grußworten, die an die über 1600 Teilnehmern gerichtet wurden, wurden immer wieder Anerkennung und Dank für deren unermüdetes Engagement und Wirken ausgesprochen.

Die ca. 90 Bürgerbusvereine in NRW ermöglichen den Nutzern mobil zu bleiben und sind inzwischen zu einem wichtigen Bestandteil sozialen Lebens geworden.



Erste Stadtrallye

Drolshagen. Am Pfingstsonntag fiel der Startschuss zur 1. Familien-Stadtrallye des Kindergartens „Herrnscheider Kinderneest“. Nicht nur die Kinder strahlten, auch die Sonne tat ihr Bestes. Treffpunkt war der Jauer Platz vor dem Alten Kloster. Die Familien wurden

an Hand von 29 Punkten durch den Stadtkern geleitet. Sie mussten nicht nur Fragen beantworten sondern auch einige stadtspezifische Aufgaben lösen. Nach Beendigung der Rallye trafen sich alle in der Cafeteria des St.-Gerhardus-Hauses. Hier konnten sie sich bei einer le-

ckeren Erbsensuppe stärken und gespannt auf die Prämierung warten. Alle, ob Groß oder Klein, hatten sehr viel Spaß und bewiesen viel Wissen über Drolshagen. Die Erst- bis Drittplatzierten wurden mit einem Gutschein von der Drolshagener Eisdiele belohnt.

Spielzeug-Markt in Niederfischbach **und SWA** *präsentieren:*

Der größte Babymarkt in Deutschland www.spielzeugmarkt.com

Hier sind sie – die drei Wochen-Gewinner unserer ...

Süßer FratzParade

Haben auch Sie ein schönes Foto von Ihrem süßen Fratz – egal ob Wonneproppen oder (B)Engelchen – senden Sie es mit einer Kopie der Geburtsurkunde an: SWA, Postfach, 57069 Siegen, Stichwort „SüßerFratzParade“. Bitte vermerken Sie auf der Rückseite Name, Adresse und Geburtsdatum. Die Babys sollten nicht älter als sechs Monate sein. Wird Ihr Foto in einer der nächsten Ausgaben im SWA (mittwochs) veröffentlicht, gewinnen Sie einen Warengutschein vom Spielzeugmarkt in Niederfischbach in Höhe von 15,- Euro (die Gutscheine werden vom Verlag versendet).

Tim Ermert aus Daaden * 14. 8. 2009

Kristina Gutsch aus Detphen * 20. 1. 2010

Tokessa Laatz aus Finnentrop/Bamendöhl * 22. 5. 2009

Spielzeug-Markt in Niederfischbach **Industriegebiet „Eicherhorst“ Industriestraße 9** Der größte Babymarkt in Deutschland www.spielzeugmarkt.com

Sonderangebote und Rabattaktionen finden Sie unter www.spielzeugmarkt.com